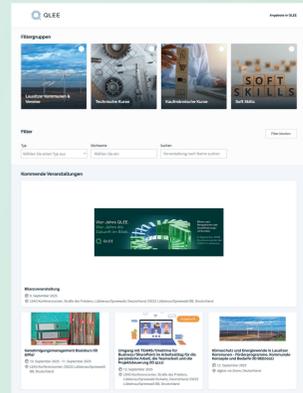


idloom – Eventmanagementsystem

idloom Events ist eine umfassende Eventmanagement-Plattform, die speziell dafür entwickelt wurde, Veranstaltungen jeder Art – ob online, hybrid oder vor Ort – effizient zu planen, zu organisieren.

Zentrale Funktionen von idloom Events, die für QLEE besonders relevant sind:

- Die Plattform ermöglicht eine einfache und flexible Erstellung von **Anmeldeformularen**. So können gezielt Informationen gesammelt werden, die für unsere Veranstaltungen relevant sind.
- Für jede Veranstaltung kann eine eigene, **mehrsprachige, responsive Website** erstellt werden, die als zentrale Anlaufstelle für Teilnehmer dient.
- E-Mail-Bestätigungen, Erinnerungen und Follow-ups werden **automatisch versendet**.



Vtiger CRM – Verwaltung der Personendaten

Vtiger CRM ist eine leistungsstarke, modulare CRM-Plattform. Sie vereint Funktionen aus den Bereichen Vertrieb, Marketing, Kundenservice und Projektmanagement in einer zentralen Lösung.

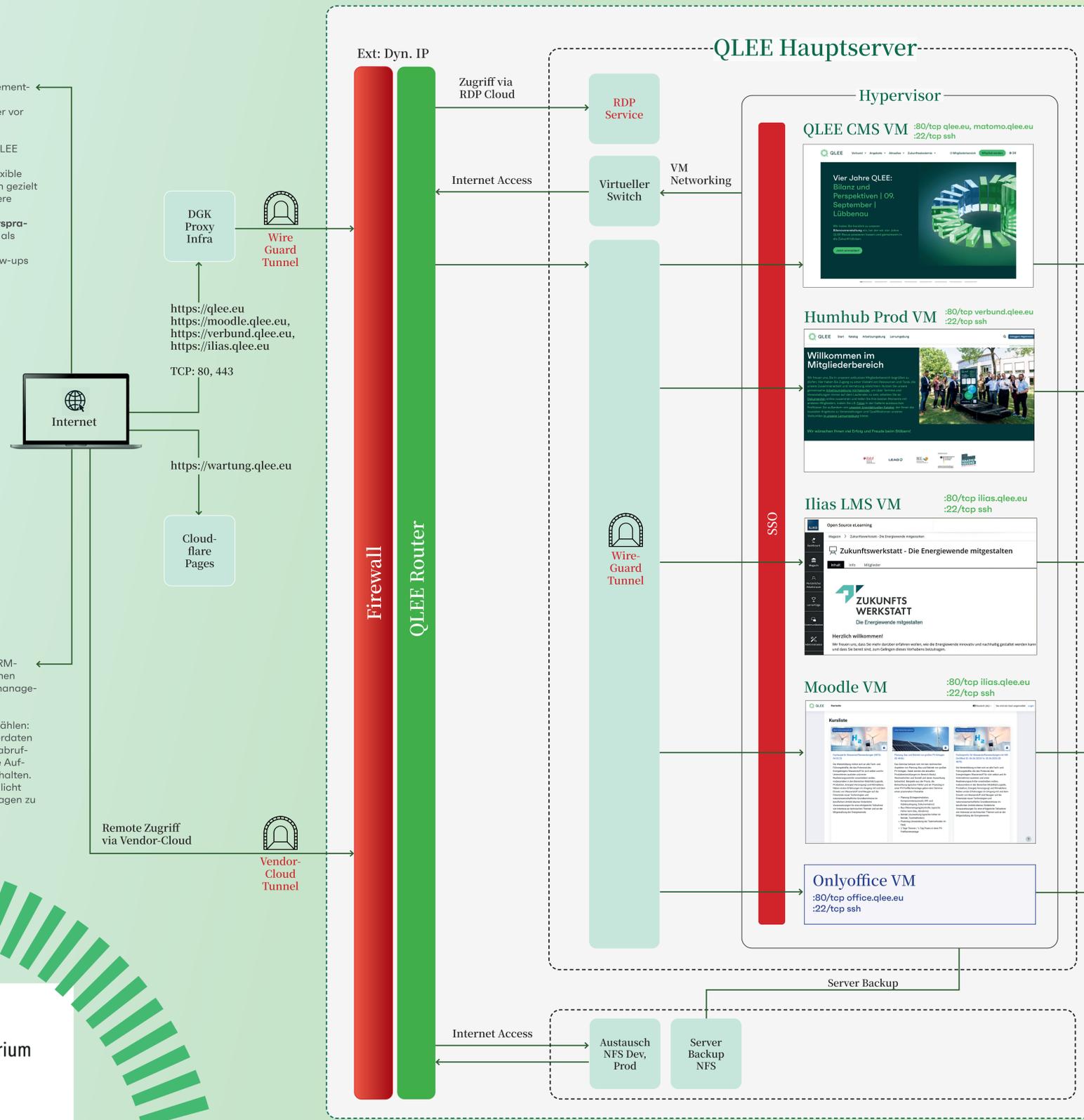
Zu den wichtigsten Funktionen von Vtiger CRM zählen:

- **Kontakt- und Lead-Management:** Alle Partnerdaten werden zentral gespeichert und sind jederzeit abrufbar um auch vergangene Interaktionen, offene Aufgaben und geplante Aktivitäten im Blick zu behalten.
- **Helpdesk:** Ein integriertes Ticketsystem ermöglicht die strukturierte Bearbeitung von Supportanfragen zu unseren Portalen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



qlee.eu – die Landingpage

Die Website qlee.eu präsentiert den Qualifizierungsverbund Lausitz für Erneuerbare Energien (QLEE) als zentrale Plattform für Weiterbildung, Vernetzung und Informationsaustausch rund um die Energiewende in der Lausitz.



Die Angebote richten sich gezielt an drei zentrale Zielgruppen:

- **Wirtschaft:** Unternehmen und Beschäftigte in der Lausitz profitieren von spezifischen Qualifizierungsangeboten in den Bereichen Strom- und Wärmeerzeugung, Energieübertragung, -speicherung und -verbrauch. Ziel ist es, die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft zu stärken.
- **Verwaltung:** Für Bürgermeister:innen und Mitarbeitende kommunaler Verwaltungen bietet QLEE praxisnahe Workshops zu aktuellen Themen der Energiewende. Diese sollen helfen, Strategien für eine effektive Umsetzung auf lokaler Ebene zu entwickeln.
- **Zivilgesellschaft:** Privatpersonen, Vereine und Initiativen erhalten Zugang zu Informations- und Austauschformaten, die das Bewusstsein für nachhaltige Energieentwicklung fördern und eine breite gesellschaftliche Beteiligung ermöglichen.

verbund.qlee.eu – Der digitale Mitgliederbereich



Die Plattform verbund.qlee.eu dient als digitaler Mitgliederbereich des Qualifizierungsverbunds Lausitz für Erneuerbare Energien (QLEE). Sie basiert auf der Open-Source-Software des BMBF geförderten Projektes CoLearnET (2018-2021) und bietet eine moderne, interaktive Arbeitsumgebung für alle Mitglieder des Verbunds.

Durch die soziale Struktur bietet der Mitgliederbereich mehr als nur eine Informationsplattform – sie ist ein Ort der Vernetzung. Mitglieder können sich untereinander austauschen, Beiträge kommentieren, Gruppen beitreten und sich aktiv in Diskussionen einbringen. Dies fördert nicht nur den Wissenstransfer, sondern auch die Entstehung neuer Kooperationen innerhalb des Verbunds.

Nach dem Login erhalten Mitglieder Zugang zu z.B.:

- **Kalender & Veranstaltungsübersicht:** Ein zentraler Kalender informiert über anstehende Termine, Workshops, Schulungen und Netzwerktreffen. So bleiben alle Beteiligten stets auf dem aktuellen Stand.
- **Gemeinsame Arbeitsumgebung:** Mitglieder können in Gruppen oder Projekträumen zusammenarbeiten, Dokumente teilen und gemeinsam bearbeiten. Dies fördert die kollaborative Entwicklung von Inhalten im Projekt.
- **Katalog:** Ein besonders wertvolles Element ist der aktuelle Katalog, der alle Angebote zu Veranstaltungen und Qualifizierungen bündelt. Mitglieder können gezielt nach Weiterbildungsangeboten suchen und sich direkt über die Plattform informieren oder anmelden.

moodle.qlee.eu & ilias.qlee.eu – die Lernmanagementsysteme

Die Lernmanagementsysteme moodle.qlee.eu und ilias.qlee.eu spielen in QLEE eine zentrale Rolle. Dabei steht das Konzept des Blended Learning, die Kombination aus Präsenz- und Online-Lernen, was besonders für berufsbegleitende Weiterbildungen im QLEE-Verbund wichtig ist, im Mittelpunkt. Beide Systeme ergänzen sich im QLEE-Projekt sinnvoll. Während Moodle vor allem für standardisierte, praxisnahe Weiterbildungen genutzt wird, kommt ILIAS bei komplexeren Lernsettings zum Einsatz.

Diese Plattformen dienen als interaktive Lernportale für die Teilnehmenden der QLEE-Weiterbildungen durch:

- **Zugriff auf digitale Lerninhalte:** Teilnehmende können auf Kursmaterialien, Videos, Präsentationen und Arbeitsblätter zugreifen – jederzeit und ortsunabhängig.
- **Kursstrukturierung:** Die Inhalte sind in klar gegliederten Modulen aufgebaut, z. B. zu Themen wie Wasserstoffanwendungen, Photovoltaik-Großanlagen oder Genehmigungsmanagement.
- **Rollenspezifische Lernpfade:** Inhalte können gezielt für bestimmte Zielgruppen (z. B. Verwaltung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft) angepasst werden.

Onlyoffice: der Hintergrunddienst für Kollaboration

Onlyoffice ergänzt die digitalen Plattformen im Projekt als vielseitiges und kollaboratives Online-Office-System und unterstützt gängige Dateiformate wie DOCX, XLSX und PPTX sowie offene Formate. Dadurch ist der Austausch mit anderen Plattformen und Anwendungen reibungslos möglich. Insbesondere für die flexible und ortsunabhängige Zusammenarbeit im Rahmen von Blended Learning aber auch in der kollaborativen Dateierstellung im Projektkontext stellt Onlyoffice einen zentralen Baustein in QLEE dar.

Zentrale Funktionen, die in QLEE genutzt werden:

- **Kollaboratives Bearbeiten von Dokumenten:** Mehrere Personen können zeitgleich an Textdokumenten, Tabellen oder Präsentationen arbeiten. Änderungen werden in Echtzeit sichtbar, wodurch Teamarbeit erheblich vereinfacht wird.
- **Integrationen in alle Plattformen:** Onlyoffice ist direkt in unsere Systeme wie Moodle, humhub oder ILIAS eingebunden. Nutzende greifen beispielsweise direkt über Kursräume auf relevante Materialien zu, bearbeiten Aufgaben kollaborativ oder reihen digitale Ausarbeitungen ein.